

Bertelsmann und UFA laden ein

Premiere bei den UFA Filmnächten: Stummfilmklassiker aus dem frühen Hollywood



Quelle: DFF

- **Vom 26. bis 28. August 2026 präsentiert das Festival Stummfilme auf der Berliner Museumsinsel**
- **Erstmals mit Werken aus dem frühen Hollywood, gedreht von bedeutenden deutschen Regisseuren**
- **Vorverkauf ab sofort**

Berlin, 1. Juli 2026. Meisterwerke des Stummfilms, Open Air an einem der exklusivsten Spielorte Berlins: Vom 26. bis zum 28. August 2026 präsentiert Bertelsmann in Kooperation mit der UFA die inzwischen 15. UFA Filmnächte – an drei Abenden unter freiem Himmel, vor der spektakulären Kulisse der Berliner Museumsinsel und begleitet von Live-Musik.

In diesem Jahr machen die UFA Filmnächte erstmals einen Ausflug in das aufstrebende Hollywood und zeigen Filme namhafter deutscher Regisseure, die, in den 1920er-Jahren nach Hollywood gelockt, dort künstlerisch wie kommerziell reüssierten. Die drei amerikanischen Meisterwerke von Ernst Lubitsch, Paul Leni und Friedrich Wilhelm Murnau beweisen das hohe Ansehen, das der deutsche Film zur damaligen Zeit international genoss. Seinerzeit boten Hollywood-Studios talentierten deutschen Fachkräften, zu denen

neben Regisseuren auch Produzenten, Schauspieler:innen, Kameramänner, Drehbuchautoren und Set-Designer zählten, Aufstiegschancen für eine Weltkarriere.

Die diesjährigen UFA Filmnächte erinnern an diese singuläre Epoche filmischer Zusammenarbeit zwischen den USA und Deutschland – eine Ära mit klar abgesteckten ökonomischen Interessen der amerikanischen Partner. Diese erkannten und nutzten in den 1920er-Jahren das große kreative Potenzial, das sie in Deutschland vorfanden. Verstärkt durch den Zustrom überwiegend deutsch-jüdischer Filmemigranten unter dem Eindruck des NS-Terrors ein Jahrzehnt später, sollte es einen nachhaltig produktiven Einfluss auf die weitere Entwicklung Hollywoods nehmen.

Den ersten Abend, am Mittwoch, 26. August, wird der berühmte Lubitsch-Touch umwehen. In Ernst Lubitschs Verfilmung von Oscar Wildes Gesellschaftssatire **LADY WINDERMERE'S FAN (LADY WINDERMERES FÄCHER)** aus dem Jahr 1925 geht es um höchstkomplizierte familiäre Verwicklungen. Das ausschließlich weiblich besetzte Ensemble The Roaring Dames unter der Leitung von Luiza Labouriau spielt die Premiere einer Neukomposition von Tobias Schwencke.

Am zweiten Abend folgt Paul Lenis **THE CAT AND THE CANARY (SPUK IM SCHLOSS)** aus dem Jahr 1927, gedreht in den legendären Universal Studios des deutsch-jüdischen Hollywood-Pioniers Carl Laemmle. Paul Leni greift für seine Gruselkomödie auf Stilmerkmale des deutschen Expressionismus zurück. Es spielt das Ensemble Spooky Tune mit Carolina Eyck am Theremin unter der Leitung von George Morton eine Komposition von Neil Brand, entstanden im Auftrag von Photoplay Productions für CHANNEL 4.

Die UFA Filmnächte schließen mit **SUNRISE (SONNENAUFGANG)** aus dem Jahr 1927, Friedrich Wilhelm Murnaus Hollywood-Debüt und sein bis heute unbestrittenes Meisterwerk. Das Melodram nach einer Novelle von Hermann Sudermann gewann drei Oscars. Es spielen Ekkehard Wölk & The Silent Light Orchestra.

Alle Filme erhalten eine film- und zeitgeschichtliche Einführung. Patin der diesjährigen UFA Filmnächte ist die Schauspielerin Alexandra Maria Lara.

Tickets sind für 22 Euro unter www.ufa-filmnaechte.de erhältlich.

Das Programm im Überblick:

Mittwoch, 26. August 2026, Filmbeginn: 21:00 Uhr

LADY WINDERMERE'S FAN (LADY WINDERMERES FÄCHER, 1925)

Regie: Ernst Lubitsch (nach Oscar Wilde)

Mit Irene Rich, May McAvoy, Bert Lytel

Produktion: Warner Bros.

Länge: 82 Min.

Musik: Premiere einer Neukomposition von Tobias Schwencke. Es spielen The Roaring Dames unter der Leitung von Luiza Labouriau

Donnerstag, 27. August 2026, Filmbeginn: 21:00 Uhr

THE CAT AND THE CANARY (SPUK IM SCHLOSS, 1927)

Regie: Paul Leni

Mit Laura La Plante, Creighton Hale, Tully Marshall

Produktion: Universal Pictures

Länge: 108 Min.

Musik: Das Ensemble Spooky Tune unter Leitung von George Morton und mit Carolina Eyck am Theremin spielt eine Komposition von Neil Brand

Freitag, 28. August 2026, Filmbeginn: 21:00 Uhr

SUNRISE (SONNENAUFANG, 1927)

Regie: Friedrich Wilhelm Murnau

Mit George O'Brien, Janet Gaynor, Margaret Livingston

Produktion: Fox Film Corporation

Länge: 106 Min.

Musik: Ekkehard Wölk & The Silent Light Orchestra

Die UFA Filmnächte werden präsentiert von Bertelsmann in Kooperation mit der UFA. Partner sind die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, die Stiftung Preussischer Kulturbesitz sowie Velomax. Ströer, Yorck-Kinogruppe, radio3 und Maz&Movie sind Medienpartner.

Als kreatives Inhalte-Unternehmen mit über 190-jähriger Geschichte engagiert sich Bertelsmann auf verschiedenen Ebenen kulturell – national wie international. Im Fokus der „Culture@Bertelsmann“-Aktivitäten stehen die Unterstützung der kulturellen Vielfalt und der Erhalt bedeutender Kulturgüter. Bertelsmann richtet seit vielen Jahren das erfolgreiche Stummfilmfestival UFA Filmnächte in Berlin aus und trat dabei wiederholt auch als Hauptsponsor bei der digitalen Restaurierung bedeutender Stummfilme auf. Zum Konzern gehört zudem das Mailänder Archivio Storico Ricordi, das eine Fülle einzigartiger Zeugnisse aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte beherbergt. Bertelsmann bereitet den Archiv-Bestand nach modernsten Standards auf und stellt tausende Dokumente, Bühnenbild- und Kostümentwürfe, Libretti und Geschäftskorrespondenz frei zugänglich online. Mit dem Literaturformat „Das Blaue Sofa“ bereitet Bertelsmann seit über 20 Jahren Autorinnen und Autoren eine prominente Bühne für ihre jüngsten Werke. Mit der „Culture@Bertelsmann“-Initiative wird Kultur einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 75.000 Mitarbeitenden, das in gut 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

www.bertelsmann.de

Über UFA

Die UFA ist eines der führenden Produktionsunternehmen für Serien und Filme, Shows und Dokumentationen im deutschsprachigen Raum. Neue und langlaufende Programme der UFA erreichen wöchentlich im Durchschnitt über 30 Millionen Menschen und sind aktuell bei nahezu allen TV-Sendern und Streamingangeboten verfügbar. Das Kreativhaus bündelt die Bandbreite seiner Genres in den Units UFA Fiction, UFA Serial Drama, UFA Show & Factual, UFA Documentary und UFA Mitte unter einem Dach. UFA gehört zum internationalen Produktionsunternehmen Fremantle, dem globalen Produktionsarm der RTL Group. Die traditionsreiche UFA wurde 1917 gegründet und ist heute an fünf Standorten in Deutschland präsent. Hauptsitz ist Berlin. Die Geschäftsführer der UFA sind Sascha Schwingel (CEO) und Christian Rohde.

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | www.tiktok.com/ufa_production

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Mandy Berghoff
Communications Content Team
mandy.berghoff@bertelsmann.de
Tel.: +49 (0)5241 80780 36

UFA GmbH

Janine Friedrich
Leitung Kommunikation
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller
Tel.: +49 (0)30 4737 2192
km@steinbrennermueller.de
www.steinbrennermueller.de